

Druckaufträge Anforderungen

Ideal QuarkXPress Datei in Ordner für Ausgabe Sammeln speichern, zusätzlich müssen die verwendeten Schriften beigelegt werden, und zwar komplett (Screen Font und Printer Font). Überfüllung bzw. Aussparung und verwendete Farben überprüfen.

Des Weiteren können Dokumente von PageMaker oder InDesign verwendet werden.

Bilder müssen in CMYK 300 DPI gespeichert sein, nicht hochgerechnet bzw. interpoliert. Bilder dürfen im QuarkXPress nicht kleiner als 80%, und nicht größer als 120% geladen sein. Format EPS, TIF, und JPG maximal möglich.

Licht und Tiefe kontrollieren. Lichter und Tiefenzeichnung überprüfen.

Moiré Bildung ausschließen.

Logos als Strich Vorlagen oder als editierbares EPS, die enthaltenen Sonderfarben müssen die richtige Farbbezeichnung tragen. Eine Strichvorlage sollte Endgrößen bezogen mindestens 300 DPI und bei Feinstrich bis zu 1200 DPI haben.

Stickmuster gegen Berechnung.

Farbstich neutralisieren. Bilder Fond Randausbrüche vermeiden, für sauberen Randabschluss sorgen.

Sonderfarben möglichst HKS wählen, bei Pantone Rückfragen w, CMYK und Sonderfarben müssen gleichlautend sein wie im verwendeten z.B. QuarkXPress Dokument.

Andere Komprimierungsformen als JPG maximal möglichst vermeiden.

Der Tampondruck

Wenn die zu bedruckende Fläche nicht eben ist. Mit einem Tampon aus elastischem Silikon-Kautschuk wird die Farbe von jeder Klischeeplatte (pro Farbe ein Klischee) auf den Golfball übertragen.

Stick und Gravur Anforderungen

Logos als Strich Vorlagen oder als editierbares EPS, die enthaltenen Sonderfarben müssen die richtige Farbbezeichnung tragen.

Eine Strichvorlage sollte Endgrößen bezogen mindestens 300 DPI und bei Feinstrich bis zu 1200 DPI haben. Stickmuster gegen Berechnung.

Formate EPS und JPG möglich

Stick Farbangabe in Pantone Nr.?, HKS Nr.? oder CMYK. Stick Größe? und Anzahl der Farben?

Zuverlässige Preisangebote erst nach Vorlage des Logos und Text möglich.

Gravur/Laser auf Metall, Acryl und Kristallglas, auch bei 2D/3D Laserung möglichst S/W für PC abspeichern in EPS, TIF, und JPG. SW-Ausdruck in guter Qualität und Größe, ist auch zu verwenden

2D/3D in Format 3DF, 3DM, DXF, STL und DWG.

Größere Datensätze zum Lasern aus Datenbanken, möglichst aus Excel oder kompatiblen Programmen verwenden.

Für Pokale lasern: Logo kombiniert mit individuellen Text in einer Datei abspeichern

Druckanforderungen Golfbälle und Tees

Schwarz-Weiß-Vorlage

Für alle einfarbigen Drucke ist die Vorlage schwarz/weiß besser reproduzierbar. Auch für mehrfarbige Motive, bei denen sich die Farben nicht berühren, genügt die einfarbige S/W-Vorlage.

Farbpalette

Für Werbeaufdrucke werden häufig Sonderfarben (z. B. HKS oder Pantone) gedruckt. Dann müssen die Druckfilme separiert werden, dass z.B. grün als separate Farbe gedruckt wird und nicht durch den Zusammendruck von cyan und yellow.

Immer mit Kontrollausdruck

Zu jeder Datenlieferung gehört immer ein fehlerfreier Kontrollausdruck. Bei ISDN- oder eMail-Übertragung übermitteln Sie den Kontrollausdruck als PDF.

Welche Programme verwenden?

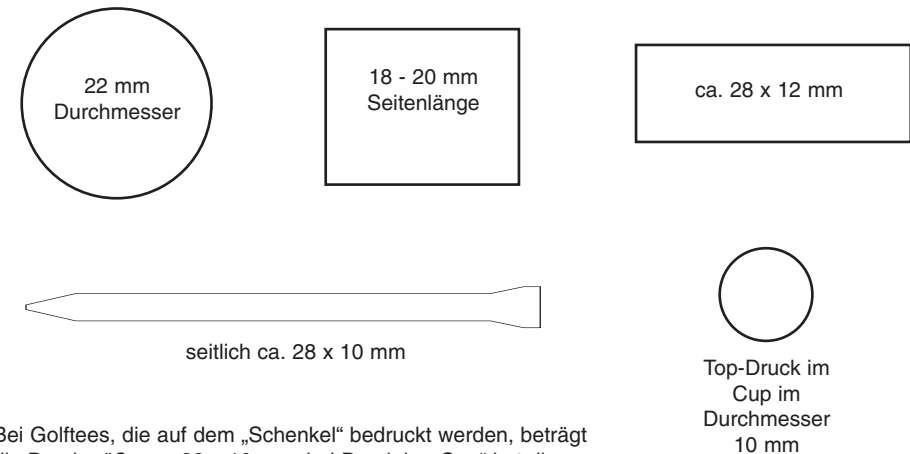
Empfehlenswert sind Vektorprogramme Illustrator oder Freehand.

Anlieferungen von Druckfilmen

Filmgröße mind. 80 x 80 mm, Passkreuze mind. 25 mm von Motiv entfernt.
Offset-Film; positiv; Strich; 40er Raster; Platzierung mittig; freigestellt; keine Klebekanten, Retuschen und Schnittkanten in der Nähe des Motivs.

Farbtöne Golftees

Vorzugsweise drucken wir nach dem Pantone Fächer. Es können jedoch auch HKS oder RAL Töne gedruckt werden.



Bei Golftees, die auf dem „Schenkel“ bedruckt werden, beträgt die Druckgröße ca. 28 x 10 mm, bei Druck im „Cup“ hat die bedruckbare Fläche ca. 10 mm Durchmesser

*Ducksch Marketing arbeitet in der Annahme, dass alle von Ihnen gelieferten Gestaltungsarbeiten keinerlei rechtlichen Schutz unterliegen, und für jegliche Gestaltung genutzt werden können.
Selbstverständlich können wir für Sie die erforderlichen Dateien gegen Berechnung erstellen.
Wir arbeiten seit vielen Jahren mit zuverlässigen Partnern.*